

perto den Sinn von *com*) um. Solche an Substantiva angeglichene Raumadverbia scheinen nun aber wieder insofern auf Substantiva mit vorgesetztem Genetiv zurückzuwirken, als eine denselben zukommende Raumpräposition ausgelassen wird, so *nom tinha em casa* 57, *nom tem vi para casa* 143, aber *de olha para Boz minha thiú's casa* 13, *ja guia por elle grande hombre's casinha* 188, *ja chega paraizo's porta* 252; indessen doch *ja santá no hum riu's banco* 244. Dieses 's findet sich auch beim Personalpronomen. *Boz's* und *Boz* unterscheiden sich, wie Herr Mascarenhas bestimmt versichert, in der Aussprache, das apostrophirte *s* werde deutlich gehört; dennoch glaube ich, dass *Boz's* nicht ohne Weiteres von *Boz* hergeleitet, sondern, wobei *Vussé's* vorschweben mochte, aus *vosso* umgedeutet ist, welches ja im Dialect von Diu durch das Verstummen des vocalischen Auslautes mit *vos* völlig zusammenfällt (*ós* ‚ihr‘, ‚euer‘). *Su's* (in *su's crianças* 32, *su's paixoens* 258, *su's<sub>1</sub> premeiros instruidores* 270) ist wohl in ganz entsprechender Weise aus dem port. Plural *sus* (im Kreolischen lautet das nach dem oben Gesagten *su*) hervorgegangen; sonst würden wir *su's* auch für singularisches *su* finden (*su's liza superficie* 232 ist wohl nur ein Schreibfehler).<sup>1</sup> Für *elle-outros* 206. 207 ist sicherlich zu lesen: *elle-outro[s]'s* (vgl. *elle-outro* VIII, 12). — Uebrigens dürfte der Umstand, dass das Indoportugiesische ein solches formales Element aus dem Englischen herübergenommen, also sich ausserordentlich nachgiebig gegen dasselbe gezeigt hat, zugleich zu Gunsten seiner Lebensfähigkeit ausgelegt werden.

<sup>1</sup> *Su's porçom* VIII, 12 ist Plural.